



Ländlicher Raum – Vielfalt leben Ideenbörse für den ländlichen Raum

Ländlicher Raum – Vielfalt leben



Der demografische Wandel ist auch im Freistaat Sachsen allgegenwärtig. Seine gesellschaftlichen Auswirkungen bedeuten vor allem für die Menschen in ländlichen Gebieten eine große Herausforderung. Daher hat die Sächsische Staatsregierung 2012

Leitlinien zur Entwicklung des ländlichen Raumes im Freistaat Sachsen beschlossen. Entwicklungsziele, Maßnahmen und Projekte dienen der zukunftsfähigen Gestaltung des ländlichen Raumes bis 2020. Im Internet können diese Leitlinien unter www.laendlicher-raum.sachsen.de eingesehen werden.

Die Leitlinien sollen dazu beitragen, die Beschäftigungs- und Einkommenssituation sowie die Lebensqualität für die Menschen zu unterstützen, Chancengleichheit, medizinische Versorgung und Bildungsqualität zu sichern, wirtschaftliche Potenziale zu stärken, eine Grundversorgung mit Waren und Dienstleistungen zu gewährleisten, Mobilität zu ermöglichen sowie eine moderne und leistungsfähige Verwaltung aufrechtzuerhalten.

Der ländliche Raum in Sachsen besteht aus Regionen, die sehr unterschiedlich strukturiert sind. Wir vertreten die Auffassung, dass die Menschen vor Ort am besten wissen, was ihre Region voranbringt. Deshalb wollen wir die Leitlinien intensiv diskutieren.

Wir wünschen uns einen anregenden Gedankenaustausch mit vielen kreativen Ideen zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger im ländlichen Raum unseres Freistaates.

Frank Kupfer
Sächsischer Staatsminister
für Umwelt und Landwirtschaft

Brunhild Kurth
Sächsische Staatsministerin
für Kultus

Herausgeber:
Sächsisches Staatsministerium
für Umwelt und Landwirtschaft,
Postfach 10 05 10, 01076 Dresden
Bürgertelefon: +49 351 564-6814
E-Mail: info@smul.sachsen.de
www.smul.sachsen.de

Ansprechpartner:
Heimrich & Hannot GmbH
Grit Tretner
Bayrische Straße 18, 01069 Dresden
Telefon +49 351 81609-68
Telefax +49 351 81609-36

Redaktion:
Sächsisches Staatsministerium für Umwelt
und Landwirtschaft
Gestaltung und Satz:
Heimrich & Hannot GmbH

Fotos:
Titel: SMUL | Seite 2: Mike Hillebrand, creative digital
photography | Seite 3: Daniel Scholz, fotura | Seite 7:
(von o. n. u.) Daniel Scholz, fotura; Mike Hillebrand,
creative digital photography

Druck:
Union Druckerei
Redaktionsschluss:
14. August 2013
Auflagenhöhe:
1150 Exemplare
Papier:
Gedruckt auf 100% Recycling-Papier
Bezug:
SMUL

Für alle E-Mail-Adressen gilt:
Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für
verschlüsselte elektronische Dokumente

Verteilerhinweis
Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

9. Oktober 2013, Waldenburg





Die Sächsische Staatsregierung lädt ein zur

Ideenbörse für den ländlichen Raum

Thema:

Generationenwechsel gestalten in Schule und Kita vor Ort

Termin: 9. Oktober 2013

Beginn: 17:00 Uhr

Ort: **Schloss Waldenburg**
Peniger Straße 10
08396 Waldenburg

Hinweis: Der Tagungsort ist barrierefrei.

In Sachsens Lehrerschaft hat der Generationenwechsel begonnen. Immer mehr Lehrkräfte gehen nach einem langen Berufsleben in den Ruhestand. Bis 2030 werden drei Viertel der jetzigen Lehrer aus dem Dienst scheidet. Der Bedarf an gut ausgebildeten jungen Lehrerinnen und Lehrern wächst von Jahr zu Jahr.

Um diesen Generationenwechsel zu meistern, wurde die Zahl der Studienplätze für das Lehramt an den sächsischen Universitäten von 1000 auf 1700 erhöht. Eine zwischenzeitlich gestartete Lehrgewinnungskampagne trägt erste Früchte und mit über 1000 Lehrern wird Sachsen in diesem Jahr so viel Nachwuchs einstellen wie noch nie. Doch damit ist es nicht getan: Es wird zunehmend schwieriger, junge Lehrkräfte für Schulen in Regionen jenseits der beiden Großstädte Dresden und Leipzig zu gewinnen. Ähnlich verhält es sich mit dem Erzieherinnennachwuchs. Doch eine gute Bildungs- und Betreuungsinfrastruktur leistet einen wichtigen Beitrag zur Attraktivität einer Region für junge Familien. Wie kann es uns also gelingen, mehr junge Lehrerinnen und Lehrer, Erzieherinnen und Erzieher für die ländlichen Regionen in Sachsen zu gewinnen?

Programm

17:00 Uhr **Begrüßung**
Moderatorin Angela Elis

Leitlinien Ländlicher Raum
Frank Kupfer
*Sächsischer Staatsminister
für Umwelt und Landwirtschaft*

**Sicherung hochwertiger Bildungsangebote
landesweit – eine gemeinsame Herausforderung
für die Kommunal- und Landesverwaltung**
Brunhild Kurth
Sächsische Staatsministerin für Kultus

Quo vadis Erziehung und Erzieher/innen?
Prof. Dr. Gerd Drechsler
*Dezernent für Jugend, Soziales und Bildung im
Landkreis Zwickau*

**Gemeinsam sind wir besser – Aktivitäten des Kultus-
ministeriums zur Nachwuchsgewinnung und wie sich
Landkreise dabei einbringen können**
Dirk Reelfs
Pressesprecher des Sächsischen Kultusministeriums

**Aktivitäten des Erzgebirgskreises zur Lehrernach-
wuchsgewinnung im Erzgebirge**
Frank Vogel
Landrat Erzgebirgskreis

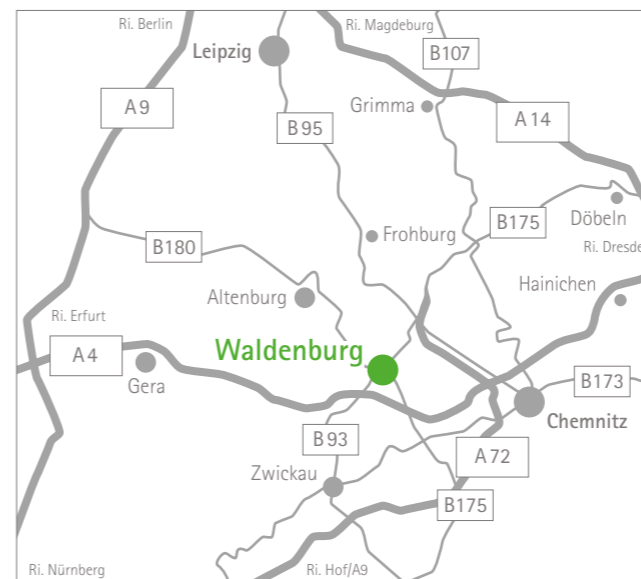
**Projektvorstellung: Einbindung ländlicher Regionen
in Lehrerbildung und Bildungsforschung**
Alexander Biedermann
*Geschäftsführung des Zentrums für Lehrerbildung und
Schulforschung der Universität Leipzig*

18:10 Uhr **Podiumsdiskussion**
Frank Kupfer, Brunhild Kurth, Frank Vogel, Dr. Christoph
Scheurer (Landrat Landkreis Zwickau), Dirk Reelfs,
Alexander Biedermann, Christoph Genzel und Sandra
Schenck (Lehramtsstudenten), Moderatorin Angela Elis

ca. 19:10 Uhr Ende

Anschließend besteht bei einem kleinen Imbiss die Gelegenheit zu vertiefenden Gesprächen.

Anfahrt



Mit PKW:
Über die A4: Ausfahrt 64/ Glauchau-Ost auf B 175 in Richtung Waldenburg abfahren. Der Waldenburger Straße 6,2 km folgen. Dann rechts abbiegen.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
Von Glauchau mit dem Bus 629U Richtung Penig. Ausstieg Haltestelle Markt, Waldenburg. Von dort aus 2 Minuten Fußweg zum Schloss.

Anmeldung

Um Antwort wird bis zum **2. Oktober 2013** gebeten.

Angaben zur Anmeldung:

Bitte alle Angaben deutlich in Druckbuchstaben ausfüllen.

Name/Vorname/Titel

Ggf. Firma/Institution/Funktion

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Ihre Anmeldung richten Sie bitte an:

per Fax: +49 351 81609-36 *oder*

per E-Mail: Waldenburg@heimrich-hannot.de *oder*

per Post: Heimrich & Hannot GmbH
Bayrische Straße 18, 01069 Dresden
Betreff „Waldenburg“ *oder*
www.laendlicher-raum.sachsen.de

Bei Fragen zur Anmeldung:

+49 351 81609-68 | Waldenburg@heimrich-hannot.de